

## Einige Bemerkungen

### Sophokles und Demosthenes

#### ✎ Vorbemerkung. ✎

Der von dem Geschrei der verwundeten oder fallenden Personen und Helden bei Homer handelnde Nachtrag auf S. 26 ff. ist, wie ebenda erwähnt, erst nach Abschluss der Bemerkungen über das Schreien des Philoktetes bei Sophokles entstanden. Ich wollte es bezüglich Homers ursprünglich bei den auf S. 12 und 13 gemachten summarischen Bemerkungen bewenden lassen, da dieser Gegenstand nur mittelbar mit dem eigentlichen Gegenstande der Erörterung, dem Schreien des Sophokleischen Philoktetes, zusammenhängt. Als ich aber aus der auf S. 26 näher bezeichneten Abhandlung Übereggers ersah, dass die sich auf Homer beziehende Frage immer wieder in einem meines Erachtens unrichtigen Sinne behandelt wird, glaubte ich dieselbe auch meinerseits einer weiteren Klärung zuführen zu müssen. Ich hätte allerdings meine Bemerkungen darüber von Seite 13 an einfügen können; denn der Druck des 1. Bogens dieses Programms war noch nicht abgeschlossen, als mir Übereggers Abhandlung zu Gesicht kam. Jedoch hatten jene Bemerkungen einen grösseren Umfang erhalten, so dass ich es für zweckmässig erachtete, sie als einen eigenen Exkurs nachzutragen. Sonst hätte sich das über Homer Gesagte gleichsam wie eine neue Abhandlung zwischen die Erörterungen über den Sophokleischen Philoktetes eingedrängt.

der Fall angenommen werden könnte, heissen

2. Vorbemerkung.

Der von dem Gesichte der verwundeten oder fallenden  
Personen und Helden der Homer handelnde Nachtrag auf  
S. 30 ist, wie ebenfalls erwähnt, erst nach Abschluß der  
Bemerkungen über das Schicksal des Philoketes der Sopho-  
kles entstanden. Ich wollte es bezüglich Homers ungenügend  
sein auf S. 12 und 18 gemacht zusammenhängen. Aber  
wegen beider lassen die dieser Gegenstand nur mit  
selbst mit dem eigentlichen Gegenstande der Erörterung,  
dem Schicksal des sophokleischen Philoketes, zusammen-  
hängen. Als ich aber auf S. 30 näher betrachtete  
Abhandlung überregte mich, dass die sich auf Homer  
beziehende Frage immer wieder in einem neuen Fortschritt  
nächstigen Sinne behandelt wird, gleiche ich dieselbe nach  
mehrmals einer weiteren Klärung zu überlegen zu müssen.  
Ich hatte allerdings meine Bemerkungen darüber von Seite  
18 an einfach können, dass der Druck des 1. Theiles dieses  
Programms war noch nicht abgeschlossen, als mir (für  
eine Abhandlung zu drucken kam. Jedoch hatten sich  
Bemerkungen einen gewissen Umfang erhalten, so dass ich  
es für zweckmäßig erachtete, sie als einen eigenen Text  
unverändert. So hat sich das über Homer Gesagte  
gleichsam wie eine neue Abhandlung zwischen die vorher-  
gehenden über den sophokleischen Philoketes eingeschoben.